The background image shows a close-up of a car's interior door panel, likely from a modern vehicle. The panel is dark-colored with a textured surface. A prominent feature is a curved, metallic-looking trim piece that runs along the edge of the door. The lighting is dramatic, with a strong blue/purple hue on the right side and a warmer, golden light on the left, creating a sense of depth and highlighting the textures. A white circular graphic is overlaid on the left side, containing text, and a smaller blue circular graphic is overlaid on the bottom center, also containing text.

**Bericht über  
den Zeitraum vom  
1. Januar bis  
31. März 2017**

**Q1 2017**

## Erfolgreicher Start 2017: nach starkem Q4 2016 erneut hohes Wachstum im ersten Quartal

- Umsatz steigt um 31,8% auf Mio. € 101,2 (Vorjahr: Mio. € 76,8); EBIT bei Mio. € 12,1 (Vorjahr: Mio. € 3,7)
- Alle Segmente tragen zum Wachstum bei
- Dividendenvorschlag für die Hauptversammlung von € 2,10 je Aktie
- Guidance 2017: Umsatzwachstum im Gesamtjahr mindestens 10% bzw. auf mindestens Mio. € 410 bei einer EBIT-Rendite von über 12%

Rundungsdifferenzen möglich		01.01. bis 31.03.2017	01.01. bis 31.03.2016	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz	Mio. €	101,2	76,8	24,4	31,8
EBITDA	Mio. €	14,5	6,0	8,5	141,7
EBIT	Mio. €	12,1	3,7	8,4	227,0
EBIT-Rendite	in %	12,0	4,9	7,1	–
EBT	Mio. €	12,0	3,6	8,4	233,3
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.768	1.710	58	3,4
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	0,64	0,19	0,45	236,8
Free Cashflow <sup>2</sup>	Mio. €	10,8	7,6	3,2	42,1
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	3,0	3,0	0,0	0
Eigenkapitalquote zum Stichtag <sup>3</sup>	in %	42,7	43,2	–0,5	–

<sup>1</sup> Verwässert = unverwässert

<sup>2</sup> Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

<sup>3</sup> Eigenkapital/Bilanzsumme

## Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2017

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung im Quartal.....	5
2. Wirtschaftsbericht.....	5
2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen.....	5
2.2 Dividendenzahlung.....	5
2.3 Ertragslage.....	5
2.4 Vermögenslage.....	8
2.5 Finanzlage.....	8
2.6 Mitarbeiter.....	9
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht.....	9
3.1 Prognosebericht.....	9
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung.....	9
4. Sonstige Angaben.....	10
4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	10
4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums.....	10
5. Aktie und Investor Relations.....	10
5.1 Aktienkursentwicklung.....	10
5.2 Aktionärsstruktur.....	10
5.3 Hauptversammlung am 03. Mai 2017.....	10

## Verkürzter Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2017

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung.....	12
Gesamtergebnisrechnung.....	13
Konzernbilanz.....	14
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	15
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	16
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2017.....	18
Kontakt.....	25
Finanzkalender.....	25





Konzernzwischenlagebericht

## Konzernzwischenlagebericht (ungeprüft)

### 1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung im Quartal

*Umsatz wächst um 31,8 %*

WashTec blickt auf ein starkes erstes Quartal zurück. Die Umsätze per März 2017 lagen mit Mio. € 101,2 (Vorjahr: Mio. € 76,8) um 31,8 % über dem Niveau des schwachen ersten Quartals 2016. Besonders getrieben wurde die Entwicklung vom Bereich **Maschinen und Service**, aber auch der Bereich **Chemie** entwickelte sich sehr positiv. Insbesondere Großkunden trugen zum Umsatzwachstum bei. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz im ersten Quartal um 30,6 %. Das EBIT verbesserte sich aufgrund des Umsatzwachstums deutlich auf Mio. € 12,1 (Vorjahr: Mio. € 3,7). Der Auftragsbestand lag auch zum Ende des ersten Quartals deutlich über Vorjahr, so dass die Gesellschaft ein starkes zweites Quartal erwartet.

Am 22. März 2017 fanden anlässlich der Veröffentlichung des Geschäftsberichts für das Berichtsjahr 2016 die Bilanzpressekonferenz am Standort Augsburg sowie ein Conference Call statt. Der Vorstand präsentierte die Jahreszahlen 2016 vor Vertretern der lokalen Presse, Banken, Investoren und Analysten.

Im ersten Quartal fanden Messen in Österreich, China und Spanien statt. In Peking wurde erstmals eine vollausgestattete Premium Portalanlage im Live-Betrieb gezeigt und verkauft. In Nordamerika wurde der erste Premium Tunnel der europäischen Produktlinie verkauft und auf der Messe ICA Anfang April in Las Vegas vorgestellt.

Nach der anhaltend positiven Entwicklung des Auftragseingangs im ersten Quartal und dem damit verbundenen hohen Auftragsbestand zum Ende des ersten Quartals, strebt das Unternehmen nun für das Gesamtjahr ein zweistelliges Wachstum auf mindestens Mio. € 410 bei einer EBIT-Rendite von über 12 % an. Das starke Wachstum des

ersten Halbjahres wird sich voraussichtlich im zweiten Halbjahr abschwächen, da die Vorjahresquartale bereits ein starkes Wachstum gezeigt hatten.

### 2. Wirtschaftsbericht

#### 2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen

Die Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen entsprachen im Wesentlichen der im Konzernlagebericht 2016 dargestellten Situation. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

#### 2.2 Dividendenzahlung

Für die diesjährige Hauptversammlung am 3. Mai 2017 schlugen Vorstand und Aufsichtsrat eine Ausschüttung in Höhe von € 2,10 je dividendenberechtigter Stückaktie vor. Die Aktionäre werden mit einer Ausschüttungsquote von ca. 92 % am Geschäftserfolg beteiligt. Die Ausschüttung wird voraussichtlich zu 58,9 % aus dem steuerlichen Einlagenkonto erfolgen. Bezogen auf den Kurs von € 56,90 per 31.03.2017 ergibt sich eine Dividendenrendite von 3,7 %.

#### 2.3 Ertragslage

##### 2.3.1 Umsatz nach Segmenten und Produkten

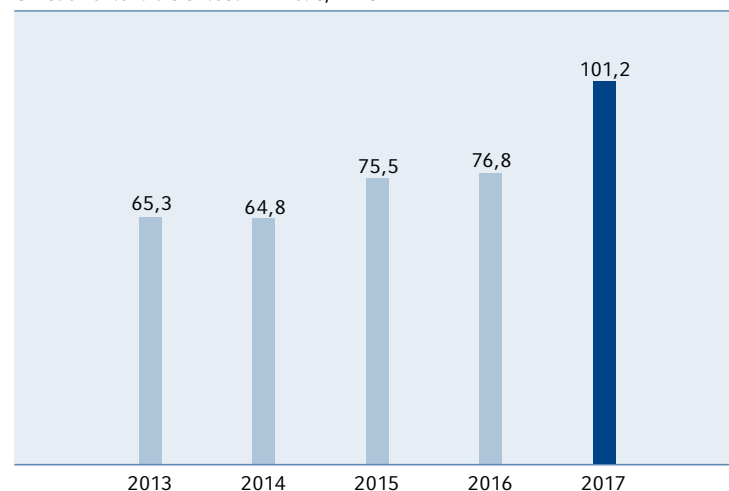
Umsatz nach Segmenten, Q1				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 31.03.2017	01.01. bis 31.03.2016	Veränd. absolut	Veränd. in %
Europa	78,4	62,3	16,1	25,8
Nordamerika	21,9	12,0	9,9	82,5
Asien/Pazifik	3,2	4,6	-1,4	-30,4
Konsolidierung	-2,3	-2,1	-0,2	-9,5
<b>Konzern</b>	<b>101,2</b>	<b>76,8</b>	<b>24,4</b>	<b>31,8</b>

*Umsatzzuwachs in  
Europa und Nordamerika*

Die Umsatzentwicklung im ersten Quartal wurde durch die anhaltend positive Entwicklung in Europa (+25,8 % bzw. Mio. € + 16,1) und starkes Umsatzwachstum in Nordamerika (+82,5 % bzw. Mio. € + 9,9) getragen. Der Zuwachs in Nordamerika begründet sich durch das Großkundengeschäft. Der Umsatz in der Region Asien/Pazifik sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 30,4 %. Der Rückgang erfolgte in Australien aufgrund verringerter Auftragseingänge in den letzten Monaten. Der Umsatz in China liegt über Vorjahr und wird auch für die folgenden Monate einen positiven Trend zeigen. Die Prognose für Asien/Pazifik wird zur Mitte des Jahres überprüft.

Die Umsätze für Nordamerika in US-Dollar lagen bei Mio. USD 23,4 (Vorjahr: Mio. USD 13,2).

Umsatz 01.01. bis 31.03. in Mio. €, IFRS



Im ersten Quartal stieg der Umsatz der Gruppe um 31,8 % (Q1 2017: Mio. € 101,2; Q1 2016: Mio. € 76,8).

#### Umsatz nach Produkten, Q1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 31.03.2017	01.01. bis 31.03.2016	Veränd. absolut	Veränd. in %
Maschinen und Service	85,0	63,9	21,1	33,0
Chemie	12,6	9,8	2,8	28,6
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,6	3,1	0,5	16,1
<b>Gesamt</b>	<b>101,2</b>	<b>76,8</b>	<b>24,4</b>	<b>31,8</b>

Die Umsätze mit **Maschinen und Service** stiegen um 33,0 % von Mio. € 63,9 auf Mio. € 85,0. Die Umsätze im **Chemiegeschäft** stiegen um 28,6 % auf Mio. € 12,6.

#### 2.3.2 Aufwandsposten und Ertragslage

##### Ertragslage, Q1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 31.03.2017	01.01. bis 31.03.2016	Veränd. absolut	Veränd. in %
Rohertrag*	58,6	45,9	12,7	27,7
EBITDA	14,5	6,0	8,5	141,7
EBIT	12,1	3,7	8,4	227,0
EBIT-Rendite in %	12,0	4,9	7,1	–
EBT	12,0	3,6	8,4	233,3

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Mit 12,0 % hohe  
EBIT-Rendite in Q1

Die **Rohertragsmarge** ging aufgrund des geänderten Produkt- und Kundenmixes zurück auf 57,9 % gegenüber 59,7 % im Vorjahr.

Der **Personalaufwand** stieg aufgrund der gegenüber dem Vorjahresquartal erhöhten Mitarbeiterzahl und Lohnsteigerungen um Mio. € 3,2 auf Mio. € 32,1 (Vorjahr: Mio. € 29,0). Per Ende März waren im Konzern im Vergleich zum Vorjahr 58 Mitarbeiter mehr beschäftigt. Der Aufbau erfolgte infolge des positiven Geschäftsverlaufs und als Investition in weiteres organisches Wachstum. Im laufenden Jahr ist ein geringerer Mitarbeiteraufbau geplant. In den letzten vier Monaten wurde die Mitarbeiterzahl der Gruppe konstant gehalten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) stiegen um Mio. € 2,2 auf Mio. € 14,0 (Vorjahr: Mio. € 11,8).

Insbesondere auslastungsbedingt höhere Kosten für Leiharbeiter führten zu einem Anstieg des sonstigen betrieblichen Aufwands. Im ersten Quartal erhöhten sich außerdem die Kosten aufgrund der Teilnahme an einigen lokalen Messen und Reisekosten. In Summe hatten Währungsgewinne und -verluste keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der Gruppe oder den Vorjahresvergleich.

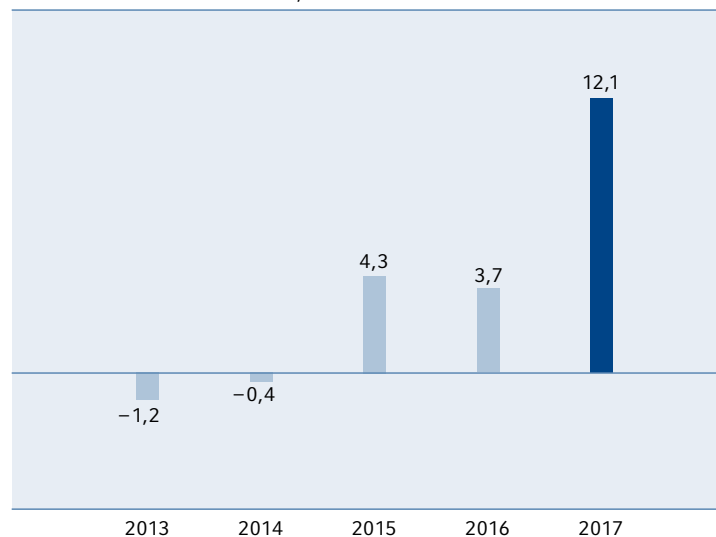
Das **EBITDA** stieg um Mio. € 8,5 auf Mio. € 14,5 (Vorjahr: Mio. € 6,0).

Das **EBIT** stieg um Mio. € 8,4 auf Mio. € 12,1 (Vorjahr: Mio. € 3,7).

#### EBIT nach Segmenten, Q1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 31.03.2017	01.01. bis 31.03.2016	Veränd. absolut	Veränd. in %
Europa	10,3	3,1	7,2	232,3
Nordamerika	2,2	-0,2	2,4	N/A
Asien/Pazifik	-0,2	0,7	-0,9	N/A
Konsolidierung	-0,2	0,1	-0,3	N/A
<b>Konzern</b>	<b>12,1</b>	<b>3,7</b>	<b>8,4</b>	<b>227,0</b>

EBIT 01.01. bis 31.03. in Mio. €, IFRS



Die EBIT-Steigerung in Europa und Nordamerika basiert im Wesentlichen auf den erzielten Umsatzzuwächsen. Im Segment Asien/Pazifik führten der Umsatzrückgang und höhere Messeaufwendungen zu einem EBIT Rückgang. Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro hatte keine maßgeblichen Auswirkungen auf das operative Geschäft. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen Einfluss von Mio. € -0,1 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € -0,1).

Das **Konzernergebnis** nach Steuern stieg auf Mio. € 8,6 (Vorjahr: Mio. € 2,6). Die geringere Steuerquote ergibt sich insbesondere durch die Nutzung steuerlicher Verlustvorträge, auf die keine latenten Steuern angesetzt wurden.

Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg durch das höhere Konzernergebnis auf € 0,64 (Vorjahr: € 0,19).

## 2.4 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	31.03.2017	31.12.2016
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>102,0</b>	<b>97,1</b>
davon immaterielle Vermögenswerte	7,3	6,7
davon latente Steuern	3,9	3,8
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>122,7</b>	<b>121,0</b>
davon Vorräte	49,3	42,9
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	51,0	60,4
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9,3	6,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>224,7</b>	<b>218,1</b>

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	31.03.2017	31.12.2016
<b>Eigenkapital</b>	<b>95,9</b>	<b>87,4</b>
Bankverbindlichkeiten	0,5	8,3
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	114,8	109,2
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18,7	11,8
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuerverbindlichkeiten)	32,0	39,8
Umsatzabgrenzung	10,7	10,1
Passive latente Steuern	2,8	3,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>224,7</b>	<b>218,1</b>

Das **Netto-Umlaufvermögen** (kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) sank im Wesentlichen infolge des Anstiegs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Mio. € 91,5 per 31. Dezember 2016 auf Mio. € 81,6.

Das **Eigenkapital** stieg zum 31. März 2017 infolge des positiven Ergebnisses auf Mio. € 95,9 (31. Dezember 2016: Mio. € 87,4). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2016 von 40,1 % auf 42,7 %.

Mit Zustimmung der Banken wurde die Covenant-Kennzahl für die Eigenkapitalquote von mindestens 35 % auf mindestens 27,5 % bis zum Ende der Laufzeit des aktuellen Bankenvertrages gesenkt.

Die **Nettoliquidität** (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – kurz- und langfristige Bankverbindlichkeiten) – lag zum Ende des ersten Quartals 2017 bei Mio. € 8,8 (31. Dezember 2016: Nettoverschuldung von Mio. € 1,5).

Die **Netto-Finanzliquidität** (kurz- und langfristiges Finanzierungsleasing + Nettoliquidität) verbesserte sich auf Mio. € 6,1 (31. Dezember 2016: Netto-Finanzverschuldung von Mio. € 4,5).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** stiegen vor allem infolge höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltenen Anzahlungen auf Kundenaufträge auf Mio. € 114,8 (31. Dezember 2016: Mio. € 109,2).

## 2.5 Finanzlage

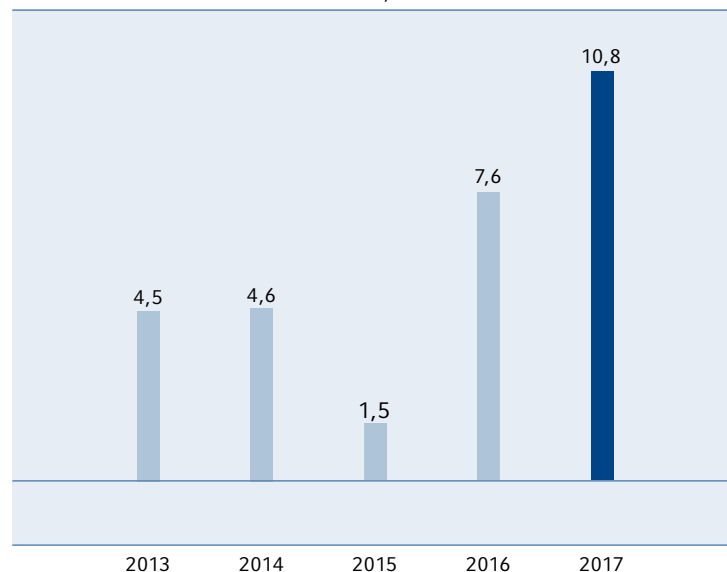
Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cash-flow) stieg trotz der geleisteten hohen Steuerzahlungen für die Vorjahre im ersten Quartal auf Mio. € 13,7 (Vorjahr: Mio. € 10,6).

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert bei Mio. € 2,9 (Vorjahr: Mio. € 3,0). Für das laufende Geschäftsjahr plant das Unternehmen geringere Investitionen als im Vorjahr.



Der **Free Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) stieg um 42,1 % auf Mio. € 10,8 (Vorjahr: Mio. € 7,6).

Free Cashflow 01.01. bis 31.03. in Mio. €, IFRS



Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um Mio. € 10,3 auf Mio. € 8,8 zu.

## 2.6 Mitarbeiter

*Mitarbeiterzahl seit vier Monaten nahezu konstant*

Die Zahl der Mitarbeiter belief sich zum 31. März 2017 auf 1.768 Mitarbeiter und ist damit gegenüber dem Jahresende 2016 nahezu konstant (31. Dezember 1.767). Bezogen auf den 31. März 2016 wurden 58 Mitarbeiter eingestellt.

## 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Prognosebericht

Die Projekte zur Stärkung der Vertriebsaktivitäten sowie operativen Verbesserung werden planmäßig fortgeführt.

Die Gesellschaft strebt nach Ablauf des ersten Quartals für das Gesamtjahr 2017 ein zweistelliges Umsatzwachstum auf mindestens Mio. € 410 bei einer EBIT-Rendite von mehr als 12 % an.

Dabei wird folgende Entwicklung analog der Prognose des Geschäftsberichts in den einzelnen Segmenten erwartet:

- Europa: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Nordamerika: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Asien/Pazifik: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend

Die oben angegebene Prognose für Asien/Pazifik aus dem Geschäftsbericht 2016 wird derzeit geprüft und ggf. zum Halbjahr korrigiert. Für die Prognose der gesamten Gruppe hat dies keine Auswirkungen.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

Die im Geschäftsbericht 2016 enthaltene Prognose der übrigen definierten Kennzahlen gilt ebenfalls fort.

### 3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2016. Die dort beschriebenen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert. Risiken durch systematischen IT-Fraud schätzt die Gesellschaft höher ein.

## 4. Sonstige Angaben

### 4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

### 4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

## 5. Aktie und Investor Relations

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community während des ersten Quartals kontinuierlich gepflegt. Im Rahmen der Investor Relations Aktivitäten hat das Management Roadshows in Frankfurt, Sydney, Melbourne, London und Baden-Baden durchgeführt.

### 5.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 31. März 2017 bei € 56,90. Dies entspricht einem Kursanstieg von 14,95 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 49,50 am 30. Dezember 2016. Damit zeigte die WashTec Aktie eine bessere Performance als der SDAX, der seit Jahresbeginn lediglich um 6,0 % zugenommen hatte.

Die Aktie der WashTec AG wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt, MM Warburg und Bankhaus Lampe gecovered. Alle Analysten sehen das Kursziel bei mindestens €50,00 bis zu €64,00 (Stand März 2017).

*Weiter starke  
Kursentwicklung der  
WashTec Aktie*

## 5.2 Aktionärsstruktur

Im ersten Quartal des Jahres 2017 hat die WashTec AG keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz erhalten.

Beteiligung in %	31.03.2017
EQMC Europe Development Capital Fund plc	9,78
Kempen Oranje Participaties N.V.	9,60
Dr. Kurt Schwarz <sup>1</sup>	8,38
Paradigm Capital Value Fund	6,01
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH	5,61
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Lazard Frères Gestion S.A.S.	4,94
Eigene Aktien	4,25
Diversity Industrie Holding AG	4,00
Streubesitz	42,00

<sup>1</sup> Leifina GmbH & Co. KG et al  
Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

### Manager Transactions

Im Berichtszeitraum fanden keine Manager Transactions statt.

### 5.3 Hauptversammlung am 03. Mai 2017

Die Hauptversammlung der WashTec AG findet am 03. Mai 2017 in Augsburg statt. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr erneut die IHK für Augsburg und Schwaben. Die Amtszeit der derzeitigen Aufsichtsratsmitglieder Jens Große-Allermann, Dr. Sören Hein, Dr. Hans Liebler und Roland Lacher endet planmäßig mit dem Ende dieser Hauptversammlung. Die Herren Jens Große-Allermann, Dr. Sören Hein und Dr. Hans Liebler stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Herr Lacher steht aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Anstelle von Herrn Lacher wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen, Herrn Dr. Alexander Selent, langjähriger CFO und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der FUCHS PETROLUB SE, in den Aufsichtsrat zu wählen.

A close-up photograph of a car's hood covered in numerous water droplets. The droplets are of various sizes and are scattered across the surface. A blue rectangular text box is overlaid on the upper left portion of the image. The background is slightly blurred, showing the car's body panels and a dark antenna-like protrusion on the right side.

## Konzernzwischenabschluss

## Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in €	01.01. bis 31.03.2017	01.01. bis 31.03.2016
Umsatzerlöse	101.216.291	76.821.505
Sonstige betriebliche Erträge	1.075.220	821.859
Andere aktivierte Entwicklungskosten	987.352	100.243
Bestandsveränderung	2.433.254	468.837
<b>Gesamt</b>	<b>105.712.117</b>	<b>78.212.444</b>
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.853.385	25.461.674
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.234.244	5.959.461
	<b>45.087.628</b>	<b>31.421.135</b>
Personalaufwand	32.136.436	28.984.103
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.387.550	2.229.903
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.793.648	11.611.566
Sonstige Steuern	197.764	218.368
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>93.603.026</b>	<b>74.465.075</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>12.109.091</b>	<b>3.747.369</b>
Finanzertrag	7.227	6.367
Finanzaufwand	106.635	114.685
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-99.408</b>	<b>-108.318</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>12.009.683</b>	<b>3.639.051</b>
Ertragsteueraufwand	-3.436.305	-1.083.658
<b>Konzernergebnis</b>	<b>8.573.377</b>	<b>2.555.393</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)</b>	<b>0,64</b>	<b>0,19</b>

## Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 31.03.2017	01.01. bis 31.03.2016
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>8.573</b>	2.555
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
<b>Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können</b>	<b>0</b>	0
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	-79	-744
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-7	203
Latente Steuern	16	49
<b>Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können</b>	<b>70</b>	-492
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>70</b>	-492
<b>Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode</b>	<b>8.503</b>	2.063



## Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

<b>Aktiva in €</b>	<b>31.03.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	40.629.100	40.772.810
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312.738	42.312.405
Immaterielle Vermögenswerte	7.348.250	6.665.561
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.296.099	2.925.741
Sonstige Vermögenswerte	553.899	612.213
Aktive latente Steuern	3.891.177	3.791.039
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>102.031.263</b>	<b>97.079.769</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	49.337.187	42.877.111
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.969.938	60.426.766
Steuerforderungen	8.164.703	7.562.144
Sonstige Vermögenswerte	4.933.831	3.271.084
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.299.699	6.837.138
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>122.705.360</b>	<b>120.974.243</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>224.736.623</b>	<b>218.054.012</b>

<b>Passiva in €</b>	<b>31.03.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>8.000.000</i>	<i>8.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-13.176.788	-13.176.788
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-3.619.495	-3.549.745
Ergebnisvortrag	27.675.795	-2.906.058
Konzernergebnis	8.573.377	30.581.853
	<b>95.916.330</b>	<b>87.412.703</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.640.712	1.871.337
Rückstellungen für Pensionen	10.506.675	10.490.701
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.031	5.151
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.134.905	3.564.312
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.783.346	2.470.584
Umsatzabgrenzung	1.540.420	1.473.454
Passive latente Steuern	2.815.783	3.061.843
<b>Gesamte langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>22.430.871</b>	<b>22.937.384</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verzinsliche Darlehen	488.880	8.341.500
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.047.812	1.172.583
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.150.043	7.186.588
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.691.135	11.773.401
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	7.027.479	6.195.712
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.329.279	1.107.937
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.621.082	12.368.913
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	38.157.033	39.224.315
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11.714.861	11.731.370
Umsatzabgrenzung	9.161.819	8.601.606
<b>Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>106.389.422</b>	<b>107.703.925</b>
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>224.736.623</b>	<b>218.054.012</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 31.03.2017	01.01. bis 31.03.2016
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>12.010</b>	<b>3.639</b>
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.388	2.230
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-28	4
Sonstige Gewinne und Verluste	-189	-1.020
Finanzerträge	-7	-6
Finanzaufwendungen	107	115
Veränderung der Rückstellungen	-431	-378
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.952	2.622
Zu-/Abnahme der Vorräte	-6.446	-2.376
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.940	3.412
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	6.186	2.097
Gezahlte Ertragsteuer	-11.766	279
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>13.713</b>	<b>10.617</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-3.000	-3.029
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	94	56
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.906</b>	<b>-2.973</b>
Erhaltene Zinsen	7	6
Gezahlte Zinsen	-89	-97
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-355	-447
<b>Mittelzu-/Abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-438</b>	<b>-538</b>
<b>Netto-Zu-/Abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>10.369</b>	<b>7.105</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-54</b>	<b>-6</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>	<b>-1.504</b>	<b>2.512</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März</b>	<b>8.811</b>	<b>9.611</b>
<i>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:</i>		
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>9.300</b>	<b>9.869</b>
<b>Kurzfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>-489</b>	<b>-258</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März</b>	<b>8.811</b>	<b>9.611</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2017</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-13.177</b>	<b>-3.550</b>	<b>27.677</b>	<b>87.413</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-86		-86
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					16		16
Konzernergebnis						8.573	8.573
<b>Stand 31. März 2017</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-13.177</b>	<b>-3.619</b>	<b>36.250</b>	<b>95.916</b>
<b>Stand 1. Januar 2016</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-13.177</b>	<b>-2.862</b>	<b>19.845</b>	<b>80.268</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-541		-541
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					49		49
Konzernergebnis						2.555	2.555
<b>Stand 31. März 2016</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-13.177</b>	<b>-3.354</b>	<b>22.400</b>	<b>82.332</b>

A close-up photograph of the rear side of a silver car. The car's surface is covered in water droplets, indicating it has been washed or is in the rain. The rear window is visible on the right, and the taillight is illuminated with a bright red glow. A blue rectangular box is overlaid on the left side of the image, containing white text.

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

## Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2017

### Allgemeine Erläuterungen

#### 1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7, in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft befinden sich in Streubesitz und werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, den Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht sind auf unserer Website [www.washtec.de](http://www.washtec.de) abrufbar.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

##### Grundlagen für die Aufstellung des Konzernabschlusses

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 angewandten Methoden. Abweichend hiervon erfolgt die Steuerberechnung für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2017 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (T€) auf- oder abgerundet; hieraus können Rundungsdifferenzen entstehen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.



### Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards

Der Konzern hat im Berichtszeitraum keine neuen und überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen angewandt.

Das IASB und IFRS Interpretations Comitee haben nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet,

die im Geschäftsjahr 2017 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der EU noch nicht anerkannt sind.

Zum 31. März 2017 erfolgte keine frühzeitige Anwendung dieser Standards durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

### Noch nicht angewandte Standards bzw. Änderungen bestehender Standards

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IFRS 15	Umsatzerlöse aus Kundenverträgen inkl. Änderung des Erstanwendungszeitpunkts	01.01.2018	29.10.2016	IFRS 15 ersetzt alle gegenwärtigen Standards und Interpretationen zur Umsatzrealisierung, insbesondere IAS 18 Umsatzerlöse und IAS 11 Fertigungsaufträge. IFRS 15 basiert auf dem Grundsatz, dass die Umsatzrealisierung zum Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Ware oder Dienstleistung auf den Kunden vorzunehmen ist. Die Anwendung ist entweder vollständig retrospektiv oder auf Basis eines modifizierten retrospektiven Ansatzes vorzunehmen. Derzeit sind die Auswirkungen des neuen Standards für die WashTec Gruppe noch nicht abschätzbar. WashTec wird in den kommenden neun Monaten Angaben zu den Auswirkungen machen.
IFRS 9	Finanzinstrumente	01.01.2018	29.11.2016	IFRS 9 umfasst die Klassifizierung, Bewertung und Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten sowie Neuregelungen im Bereich Hedge Accounting und Impairment von finanziellen Vermögenswerten. Erweiterung der Designationsmöglichkeiten bezüglich des Hedge Accounting. Vereinfachte Effektivitätsüberprüfungen sowie Ausweitung der Anhangangaben. Derzeit sind die Auswirkungen des neuen Standards für die WashTec Gruppe noch nicht abschätzbar. WashTec wird in den kommenden neun Monaten Angaben zu den Auswirkungen machen.
IAS 7	Änderungen an IAS 7 Kapitalflussrechnungen – Angabeninitiative	01.01.2017	erwartet in Q2 2017	Erstellung einer Überleitungsrechnung für Verbindlichkeiten aus Finanzierungsaktivitäten, Angabe von Informationen zu Liquiditätsbeschränkungen
IAS 12	Änderungen an IAS 12 Ertragsteuern – Ansatz aktiver latenter Steuern auf unrealisierte Verluste	01.01.2017	erwartet in Q2 2017	keine
IFRS 15	Klarstellungen zu IFRS 15 Erlöse aus Kundenverträgen	01.01.2018	erwartet in Q2 2017	keine

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IAS 40	Änderung an IAS 40 – Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien – Übertragungen von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	01.01.2018	erwartet in Q3 2017	keine
IFRS 2	Änderungen an IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütung – Klassifizierung und Bewertung anteilsbasierter Transaktionen	01.01.2018	erwartet in Q3 2017	keine
IFRS	Jährliche Verbesserungen der IFRS (2014 – 2016)	Änderungen an IFRS 12: 01.01.2017 Änderungen an IFRS 1 & IAS 28: 01.01.2018	erwartet in Q3 2017	keine
IFRIC 22	Vorauszahlungen im Zusammenhang mit Fremdwährungstransaktionen	01.01.2018	erwartet in Q3 2017	keine
IFRS 4	Änderungen an IFRS 4 Versicherungsverträge – Anwendung des IFRS 9 Finanzinstrumente mit IFRS 4	01.01.2018	erwartet in Q3 2017	keine
IFRS 16	Leasing	01.01.2019	erwartet in Q4 2017	IFRS 16 führt beim Leasingnehmer zum Wegfall der Klassifizierung in Finance- und Operating-Leasingverhältnisse und grundsätzlich zur Erfassung aller Leasingverhältnisse in Form eines Nutzungsrechts und einer Leasingverbindlichkeit. Ausnahmen bestehen bei kurzfristigen Leasingverhältnissen und beim Leasing von Low-Value-Assets. Der neue Standard betrifft im Wesentlichen die Bilanzierung der Operating-Leasingverhältnisse. Gegenwärtig sind die Auswirkungen hinsichtlich der Bilanzierung von Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten sowie Auswirkungen auf Ergebnis und Cash Flow noch nicht abschätzbar. Zudem werden bestehende Leasingverhältnisse unter die Ausnahmeregelungen fallen oder nicht mehr als Leasingverhältnis im Sinne von IFRS 16 zu klassifizieren sein.
IFRS 10 und IAS 28	Änderung des IFRS 10 und IAS 28 – Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	auf einen vom IASB noch zu bestimmenden Zeitpunkt verschoben		keine
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	01.01.2016	offen	keine

### 3. Segmentberichterstattung

Die Segmentierung nach dem »Management Approach« erfolgt bei der WashTec Gruppe nach Vertriebsgebieten. Als Vertriebsgebiete sind die Regionen »Europa«, »Nordamerika« und »Asien/Pazifik« definiert. Aufgrund organisatorischer Änderungen im Vorjahr, bei denen das Segment »Osteuropa« und der Exportbereich unter einheitlicher Führung zusammengeführt wurden, berichtet WashTec über das Seg-

ment »Osteuropa« nicht mehr separat. »Osteuropa« wurde im Geschäftsjahr 2016 als Teil des Segments »Europa« berichtet. Zum Jahresende wurde das Segment »Kerneuropa« in das Segment »Europa« umbenannt. Die Segmente »Nordamerika« und »Asien/Pazifik« blieben in ihrer bisherigen Struktur erhalten.

Januar bis März 2017 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>78.396</b>	<b>21.918</b>	<b>3.239</b>	<b>-2.336</b>	<b>101.216</b>
davon mit Dritten	76.094	21.883	3.239	0	101.216
davon mit anderen Segmenten	2.301	35	0	-2.336	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10.323</b>	<b>2.225</b>	<b>-223</b>	<b>-215</b>	<b>12.109</b>
Finanzertrag					7
Finanzaufwand					-107
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>					<b>12.010</b>
Ertragsteueraufwand					-3.436
<b>Konzernergebnis</b>					<b>8.573</b>

Januar bis März 2016 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>62.302</b>	<b>12.039</b>	<b>4.586</b>	<b>-2.106</b>	<b>76.822</b>
davon mit Dritten	60.231	12.005	4.586	0	76.822
davon mit anderen Segmenten	2.071	35	0	-2.106	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.084</b>	<b>-202</b>	<b>742</b>	<b>124</b>	<b>3.747</b>
Finanzertrag					6
Finanzaufwand					-115
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>					<b>3.639</b>
Ertragsteueraufwand					-1.084
<b>Konzernergebnis</b>					<b>2.555</b>

#### 4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 31. März 2017 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die durchschnittliche Zahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien beträgt zum 31. März 2017 13.382.324 (Vorjahr: 13.382.324).

#### 5. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

#### Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien

in T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 31.03.2017	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.03.2017	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
<b>Aktiva</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	9.300	9.300	–	–	–	9.300	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	58.266	58.266	–	–	–	58.266	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.616	1.616	–	–	–	1.616	
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	18.700	18.700	–	–	–	18.700	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	489	489	–	–	–	489	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	21.948	21.948	–	–	–	21.948	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	2.689	–	–	–	2.689	2.689	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L	31	–	–	31	–	31	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:								
Kredite und Forderungen (LaR)		69.182	69.182	–	–			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)		41.137	41.137	–	–			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (FVthP/L)		31	–	–	31			

in T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 31.12.2016	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2016	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
<b>Aktiva</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	6.837	6.837	–	–	–	6.837	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	63.353	63.353	–	–	–	63.353	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	903	903	–	–	–	903	
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	11.779	11.779	–	–	–	11.779	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	8.342	8.342	–	–	–	8.342	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	20.734	20.734	–	–	–	20.734	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	3.044	–	–	–	3.044	3.044	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L	55	–	–	55	–	55	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:								
Kredite und Forderungen (LaR)		71.093	71.093	–	–			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)		40.854	40.854	–	–			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (FVthP/L)		55	–	–	55			



Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten im Wesentlichen dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

Die Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet.

Der Fair Value dieser derivativen Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	31.03.2017	31.12.2016
kurzfristig	31	55
<b>Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>55</b>

## 6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2016 im Wesentlichen unverändert.

## 7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne des IAS 24 statt.

## 8. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

# Q1 2017

## Kontakt

WashTec AG  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0  
Telefax +49 821 5584-1135  
www.washtec.de  
washtec@washtec.de

## Finanzkalender

28. Juli 2017	6-Monats-Bericht 2017
19.–21. September 2017	Baader Bank Investment Konferenz, München
27. Oktober 2017	9-Monats-Bericht 2017
27.–29. November 2017	Eigenkapitalforum, Frankfurt



**WashTec**

ADAM